



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Münster

Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Kriminalität (Kriminalprävention und Opferschutz) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

**Sachbearbeiter/in (m,w,d) im Bereich der technischen Prävention sowie von Eigentumsdelikten**

zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Allgemeine Fachberatungen zum Thema Einbruchschutz (technisch, elektronisch und verhaltensorientiert) und deren Dokumentation
- Fachberatungen von gefährdeten Personen und an besonders gefährdeten Objekten zum Thema Einbruchschutz (technisch, elektronisch und verhaltensorientiert) und deren Dokumentation
- Erstellung und Durchführung von Vorträgen im technischen Präventionsbereich
- Fertigen von Schwachstellenanalysen und Sicherungskonzepten gemäß polizeilicher Richtlinien
- Begutachtung installierter und in Planung stehender Sicherheitseinrichtungen bei Geldinstituten
- Begutachtung und Abnahme bereits installierter Sicherheitseinrichtungen im Genehmigungsverfahren zur Aufschaltung bei der Polizei (Einbruchs- und Überfallmeldeanlagen)
- Fachberatung und Überprüfung im Zusammenhang mit Besitz, Lagerung und Erwerb von Waffen und Munition
- Fachberatung und Erstellung von Stellungnahmen bei Projekten im Zusammenhang mit der städtebaulichen Kriminalprävention
- Entwicklung und Pflege von Kooperationsformen, z.B. mit Netzwerkpartner, Herstellern und Installateuren von Sicherheitseinrichtungen, Erstellern von Wohnraum
- Planung, Durchführung und Teilnahme an Veranstaltungen, Vorträgen, Infostände, etc. im Bereich der Diebstahlprävention
- Erstellung, Organisation, Umsetzung und Beteiligung an polizeilichen Konzepten im Bereich des Eigentumsschutzes z.B. in den Bereichen Taschen- und Fahrraddiebstahls

### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung als Meister/in im Handwerk als Tischler, Schreiner, Elektriker, Schlosser oder Dachdecker
- Abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Ingenieurwesen für Sicherheitstechnik, Security and Safety Engineering, Bauingenieurwesen, Architektur
- Gültiger Führerschein der Klasse B
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift verbunden mit sicherem Auftreten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Sichere Anwendung von MS Office Produkten
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit) Fortbildungsbereitschaft

Wünschenswert wäre technisches Fachwissen, insbesondere hinsichtlich DIN EN 1627 – 1630, DIN 18104 Teil 1 und Teil 2, DIN EN 356, DIN 18106, DIN 18251, DIN 18252, DIN EN 1906, DIN VDE 0826, VDS 2311, VDE 0833, VGB, C3 (ehem. UVV Kassen), VDM 24990, EN 1143-1, DIN V ENV 14383-2-2004-04, ISO IWA 14-1 und 14-2)

### **Hinweise zu der Stelle:**

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Scheffzik (Tel. 0251/275-3110) zur Verfügung:

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Grundig (Tel. 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

**Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte bis zum **25.09.2021** an:

[ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de](mailto:ZA-2-Bewerbungen.Muenster@polizei.nrw.de)

Oder per Post an:

Polizeipräsidium Münster  
Direktion ZA, ZA 2.1.5/KPO Prävention  
Postfach  
48100 Münster

**Hinweise:**

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: [https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2018-10/Datenschutzerklaerung\\_fuer\\_Bewerbungen.pdf](https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2018-10/Datenschutzerklaerung_fuer_Bewerbungen.pdf)

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf

Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien. Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.